



## PRESSEMITTEILUNG

ÜBERLINGEN, DEN 16.3.2021

# Die Sparkasse-Bodensee-Bühne

Die Sparkasse-Bodensee-Bühne wird das Highlight der Landesgartenschau im Uferpark – ausgestattet mit allen technischen Raffinessen und aufgebaut auf einer höchst anspruchsvollen Konstruktion. Jan Josef Liefers wird hier mit seiner Band Radio Doria das Publikum begeistern, aber genauso die Südwestdeutsche Philharmonie mit dem Gesamtchor des Überlinger Gymnasiums und viele mehr. Zurzeit ist noch offen, ab wann die Sparkasse-Bodensee-Bühne regulär bespielt werden kann und wie viele Zuschauer ab wann erlaubt sind. Die Landesgartenschau Überlingen 2020 GmbH richtet sich nach der jeweils geltenden Corona-Verordnung. Die große Eröffnungsfeier auf der Bühne am 9. April wird nicht stattfinden.

„Die Herausforderungen bestanden, wie schon bei der Planung der Schwimmenden Gärten, in den besonderen Gegebenheiten, im Wellenschlag des Bodensees, seinem wechselnden Wasserstand sowie in der Uferbeschaffenheit in dem betreffenden Bereich und den auftretenden Windlasten,“ so Edith Heppeler, Geschäftsführerin der Landesgartenschau Überlingen 2020 GmbH. „Wir müssen ja dafür sorgen, dass die Bühne immer auf dem See schwimmt, auch in Zeiten von Niedrigwasser.“

Die Sparkasse-Bodensee-Bühne wird in der westlichen Flachwasserzone des Uferparks situiert sein. Das Besondere: Gleich nach einem relativ kurzen Flachuferstück wird der See hier schnell 50 Meter tief. Unmittelbar an dieser Kante wird die Seebühne auf dem Wasser schwimmen, mit einem Unterbau aus zehn Schwimmpontons. Auf die Bühne führt ein zwei Meter breiter und 7,50 Meter langer Steg als Hauptzugang und ein kleinerer Nebesteg für technisches Personal und Künstlerinnen und Künstler.

Rechts und links neben der 120 Quadratmeter großen, mit einem Boden ausgestatteten Hauptbühne für maximal 150 Akteure sind zwei Seitenflügel für den laufenden Betrieb angebracht. Auf beiden Seiten wird die Bühne flankiert von zwei sogenannten PA-Towern (Beschallungsanlage) mit Lautsprechern und Beleuchtung. Die Bühne ist gebaut als Layher Eventboden auf Gerüstunterkonstruktion. Der Bühnenaufbau selbst ist eine Aluminiumrundbogenkonstruktion.

Landesgartenschau  
Überlingen 2020 GmbH  
Bahnhofstraße 19  
88662 Überlingen

T +49 7551 / 309739-0  
Mobil: 0175 2416621  
F +49 7551 / 309739-39

info@ueberlingen2020.de  
www.ueberlingen2020.de

Geschäftsführer:  
Roland Leitner  
Edith Heppeler

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Oberbürgermeister Jan Zeitler

Pressekontakt:  
Petra Pintscher

T +49 7551 / 309739-16  
[p.pintscher@ueberlingen2020.de](mailto:p.pintscher@ueberlingen2020.de)



Die Hauptbühne mit ihrem Rundbogenzelt wird wie die Seitenflügel überspannt mit einer wasserdichten weißen Plane und ist 24 Meter breit, 15 Meter tief und elf Meter hoch. Hinten ist die Bühne geschlossen, um Wind und Wellen abzuhalten. Bei Sturm werden die hinteren Planen entfernt. Die gesamte Bühne wiegt mit dem gesamten technischen Equipment und allen Aufbauten 370 Tonnen.

Normalerweise werden schwimmende Bühnen mit Dalben oder Ankern gesichert. Das ist bei der temporären Bühne der Landesgartenschau nicht der Fall. Um die Seebühne festzumachen wurde zunächst im Ufer ein 22 Meter langes, schmales temporäres Stahlbetonfundament mit zwei Stahlgelenken gegossen. Diese Gelenke spielen eine wesentliche Rolle in der ausgefeilten und mit Spezialisten entwickelten Konstruktion, denn an den Stahlrohren an diesen Gelenken hängt die Bühne – an zwei Seiten. Das Betonfundament wird genau an diesen Gelenken zusätzlich gesichert durch jeweils drei einbetonierte Mikropfähle aus Spezialstahl, die bis zu zwölf Meter tief in den Molassefelsen gebohrt und verpresst wurden.

Der Sparkasse-Bodensee-Bühne vorgelagert ist eine Tribüne aus einer Alu- und Stahlrohrkonstruktion. Sie ist 31 Meter lang und hat vier abgestufte, jeweils viereinhalb Meter breite Podeste mit Schutzgeländer, Aufgängen und Treppen. Platz ist für rund 700 Gäste und es gibt eine barrierefreie Rampe. Die Tribüne ist nicht überdacht.

„Selbstverständlich sind wir ins Sturmwarnsystem am See eingebunden, das ist Teil unseres Sicherheitskonzepts“, so Geschäftsführer Roland Leitner. „Das heißt in letzter Konsequenz, dass bei Sturmwarnung auch mal die Bühne gesperrt wird und eine Veranstaltung ausfällt.“

Realisiert werden Bühne und Tribüne mit der Firma Quadrex aus Sipplingen und der Partnerfirma DLP motive.

